

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Der Bischof von Speyer zwischen den Domkanonikern und Kaiser Heinrich IV.	4
1.1 Die Schenkungspolitik Heinrichs IV.	4
1.1.1 Gebiete	4
1.1.2 Klöster und Stifte.....	10
1.1.3 Bischof Johanns Eingreifen in Schwarzach	13
1.2 Das Verhältnis Heinrichs IV. zum Speyerer Domkapitel	16
1.3 Sinsheim - Ansatz zu einer eigenständigen bischöflichen Politik	21
1.4 Zusammenfassung.....	27
2. Die Zeit der Kämpfe: Vom letzten Salier zum ersten Staufer (1104-1138)	29
2.1 Heinrich V., Speyer und die Kirchenreform (1104-06)	29
2.2 Die Regierungszeit Bischof Brunos	36
2.2.1 Die Speyerer Kirche im Spannungsfeld zwischen Adalbert von Mainz und Heinrich V.....	36
2.2.2 Das Schicksal des Klosters Kaufungen	43
2.3 Das Bistum Speyer bis zu Konrad III.	46
2.4 Bischof Günther und die Ansprüche Konrads III.	50
2.4.1 Der Pontifikatsantritt Bischof Günthers	50
2.4.2 Der Streit um Ilsfeld	51
3. Aspekte der hochstiftischen Verfassung	57
3.1 Die Ministerialität der Speyerer Kirche.....	57
3.1.1 Die Anselme.....	59
3.1.2 Weitere Doppelministerialen.....	64
3.2 Die Speyerer Stiftskapitel	67
3.2.1 Einleitende Bemerkungen	67
3.2.2 Streit um den Dompropst Zeizolf	68
3.2.3 Die Beziehungen zum Königtum.....	72
3.2.4 Die Organisation des Domkapitels.....	73

4. Die Klosterpolitik der Speyerer Bischöfe in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts	77
4.1 Klosterpolitik nach dem Pontifikat Bischof Johanns - Ein Überblick.....	77
4.2 Die Klosterpolitik Bischof Günthers von Henneberg (1146-1161) und seiner Nachfolger.....	82
4.2.1 Das Stift Hördt zwischen Bischof und Königtum	83
4.2.2 Die Abtei Limburg	90
5. Die Zisterze Maulbronn.....	93
5.1 Forschungsstand	93
5.2 Überlegungen zu den Stiftern der Gründungsausstattung.....	97
5.3 Die Anfänge des Klosters Maulbronn und Konrad III.....	102
5.4 Bischof Günthers Politik gegenüber Maulbronn im Spiegel des Klosterbesitzes	103
5.5 Das Kloster zwischen Königtum und Hochstift in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts.....	110
5.6 Die weitere Entwicklung der Beziehungen des Hochstifts zu Maulbronn.....	116
5.6.1 Maulbronn und das Domkapitel	116
5.6.2 Das Verhältnis Maulbronns zum Bischof nach Günthers Tod.....	119
5.6.3 Ein falsches Maulbronner Diplom aus dem 12. Jahrhundert	120
5.6.4 Ansätze einer bischöflichen Herrschaft über das Kloster Maulbronn.....	123
6. Aspekte zur Entwicklung des Bistums Speyer im späten 12. Jahrhundert.....	126
6.1 Vorbemerkungen	126
6.2 Im Zeichen der Königsnähe: Eußerthal am Ende des 12. Jahrhunderts.....	127
6.3 Stärkerer Zugriff Barbarossas auf Speyer	132
7. Zusammenfassung: Speyer - ein königsnahe Bistum	135
Quellen und Literatur.....	140
Quellen	140
Literatur	142
Anhang	157
Personen- und Ortsregister.....	163